

Da wächst was heran

In den Monaten März und April herrscht Hochsaison bei den Judosportlern. Fast wöchentlich sind St. Lorenzens Judokas im Einsatz. Das 31. Turnier der Stadt Vittorio Veneto stand auf dem Programm, das 24. „judo in compagnia“ in Gardolo, der 1. Spieltag zum Südtirolpokal 2018 in Leifers, Revò am Nonsberg lud zur Staatsmeisterschafts- Qualy der U18, am Ostermontag ging in Kufstein das Osterpokalturnier über die Bühne, es folgten das 36. internationale Turnier in Tolmezzo und das 29. ACRAS- Turnier in Bozen.

Das 31. Turnier der Stadt Vittorio Veneto wurde Ende Februar in der Zoppas-Arena in Conegliano Veneto ausgetragen. Mit dabei waren unter den mehr als 2.000 Teilnehmern von 226 Vereinen aus 18 Nationen auch 21 St. Lorenzner. Am Samstag holten die Minis 5 x Gold bei einem der größten „internationalen“ Turniere mit Leni Willeit, Tommy De Zordo, Laura Obojes, Anna Oberhuber und Eva Costner. Die 2 Silbermedaillen gingen an Noah Steuerer und Nicole Camuncoli und einen 4. Rang belegte Anne Dellamaria. Am Sonntag kam die Jugend an die Reihe und sie tat sich bei diesem internationalen Starterfeld – mit Judokas aus Georgien, Aserbajjan und Russland – sehr schwer. Erstmals große internationale Wettkampfluft schnupperten heuer die 2006- geborenen, sie starten heuer in der A-Jugend. Es gab zwar keine Goldene, aber 8 Top 10- Plätze wurden es auch mit Katarina Niederkofler (2. in der U15). Je einmal Bronze ergatterten Emily Willeit und Yasmine Rami in der A- Jugend. Rene Schneider und Thomas Kastlunger (beide A- Jgd), sowie Marie Obojes (B- Jgd) belegten jeweils Platz 5 in ihren Kategorien. Auf Rang 7 platzierten sich Samuel Triano (B- Jgd) und Tomas Oberlechner (U18). Weitere 4 Lorenzner



Die beiden Kadetten Tomas Oberlechner und Clemens Niederkofler schafften es bereits im ersten Jahr in die U18-Qualifikation des Staatsmeisterschaftsfinals



Die Lorenzner Judokas in Bozen beim Acras-Turnier. Rechts im Bild Betreuer Kurt Steuerer

Teilnehmer scheiterten in den Vorrunden. In der Gesamtwertung holte der ASV St. Lorenzen Rang 18 und ließ damit 200 Vereine hinter sich.

GUTE RESULTATE

Am Samstag, den 17. März gaben die Kids von Kurt Steuerer mit 4 Goldenen und 1 Bronzemedaille in Gardolo / TN beim „24. Judo in compagnia“ ihr Bestes. Das höchste Treppchen am Podest erklommen diesmal Anna Oberhuber, Laura Obojes, Eva Costner und Noah Steuerer. Die Bronzemedaille ging an Tommy De Zordo. Am Sonntag errangen in der U16 Gold mit Samuel Triano und Bronze mit Michi Oberlechner. In der U18 gelang Tomas Oberlechner ein zweiter und Clemens Niederwolfgruber ein dritter Rang. Beim ersten Südtirol-Pokal-Spieltag 2018 Mitte März in Leifers schaffte der Lorenzner Judonachwuchs fleißig Edelmetall. Die 19 Goldmedaillen gingen an Sarah Innerhofer, Farah Rami, Mara Dellamaria, Samuel Niederbacher, Moritz Wachtler und Alexander

Merotto bei den Minis, an Noah Steuerer, Laura Obojes, Anna Oberhuber, Eva Costner und Tommy De Zordo bei den Schülern. In der A- Jugend ging Gold an Emily Willeit, Kevin Pichler, Thomas Kastlunger und Genta Huseni, in der B- Jgd an Michi Oberlechner, Hannah Oberparleiter, Katarina Niederkofler und Samuel Triano. Silber errangen Gabriel Kirchler, Leni Willeit, Anne Dellamaria, Nicole und Alex Camuncoli, Rene Schneider und Katarina Stuffer. Die zwei Bronzemedailen gingen an Yasmine Rami und Marie Obojes. Diese hervorragenden Einzelergebnisse reichten heuer für Platz 1 in der Vereinswertung und für die Revanche gegen den Acras Bozen.

Die beiden Kadetten Tomas Oberlechner und Clemens Niederkofler schafften es bereits im ersten Jahr in der U18 sich die Tickets zum Staatsmeisterschaftsfinale zu sichern. Tommy siegte in der Kategorie bis 50 Kg klar. Clemens wurde bei den 66ern Zweiter und löste damit auch das Finalticket nach Rom. Am 21. April steigt das Finale im römischen Ostia. >>

600 TEILNEHMER

Am Kufsteiner Fischergries waren am Ostermontag 600 Teilnehmer aus 10 Nationen eingeschrieben. Mit den Podestplätzen schaut es in Tirol nicht immer rosig aus, aber die Lorenzner Judokas ließen sich nicht klein kriegen. Mit den folgenden Platzierungen belegte der ASV St. Lorenzen mit 21 „Startern“ als erster italienischer Club den vierten (!) Rang (11. / 2017) in der Vereinswertung. Mit den 3 Bronzemedailles durch Leni Willeit und Anna Oberhuber (U12) und Thomas Kastlunger (U14) holten die Lorenzner auch 3 Podestplätze. Auf Rang 4 folgt Katarina Niederkofler und je einen fünften Platz errangen Anne Dellamaria, Eva Costner, Nicole Camuncoli (alle U12), Emily Willeit und Katarina Stuffer (U14), sowie Tommy Oberlechner, Clemens Niederwolfgruber und Samuel Triano (U16). Weiters folgten Genta Huseni (7. In der U14) und auf Rang 9 kamen Noah Steuer (U12), Alex Camuncoli und Yasmine Rami (U14), sowie Martin Scheiber (U16). Für weitere 4 Lorenzner reichte es leider nicht für einen Top-10-Platz, da sie über die Vorrunden nicht hinauskamen.

DER NACHWUCHS GANZ GROSS

Am 14. April waren beim 36. Turnier der Stadt Tolmezzo – diesmal im Palasport von Villa Santina ausgetragen – wieder die Kids an der Reihe. Die fünf Minijudokas der Ka-



Beim ersten Südtirol-Pokal-Turnier in Leifers schafften die Lorenzener den ersten Platz der Vereinswertung

tegorie „Ragazzi“ holten mit Leni Willeit, Laura Obojes und Anna Oberhuber 3 Goldmedaillen und 2 x Bronze durch Anne Dellamaria und Noah Steuer.

Und schon am nächsten Tag wurden 24 Nachwuchsjudokas in die Landeshauptstadt zum „29. Don- Job“ (Acras-Turnier in BZ) entsandt. Alle haben sich super geschlagen, wie die hervorragenden Ergebnisse zeigen. Die 17 Goldmedaillen gewannen Mara Dellamaria, Moritz Wachtler, Leni Willeit, Laura Obojes, Tommy de Zordo, Anna Oberhuber, Eva Costner und Nicole Camuncoli (alle in den Kinderkategorien), Rene Schneider,

Emily Willeit, Kevin Pichler und Genta Huseni in der A- Jugend. Michi Oberlechner, Katarina Niederkofler und Samuel Triano holten Gold in der B- Jugend, sowie Tomas Oberlechner und Clemens Niederwolfgruber in der U18. 4 x Silber ging an Farah Rami, Anne Dellamaria und Noah Steuer (Kinder) und Martin Scheiber in der B- Jugend. Bronze holten Yasmine Rami (A- Jgd), sowie Alex Camuncoli und Hannah Oberparleiter in der B- Jugend. Diese Einzelergebnisse reichten zum 2. Platz in der Vereinswertung hinter dem Gastgeber Acras Bozen und vor dem Dojo Tarabelli aus Trient, Dojo Armellini Rovereto und JC Leifers. // khp



PUSTERTALER Zeitung

Stadtmarketing Bruneck

Dunkle Wolken am Horizont